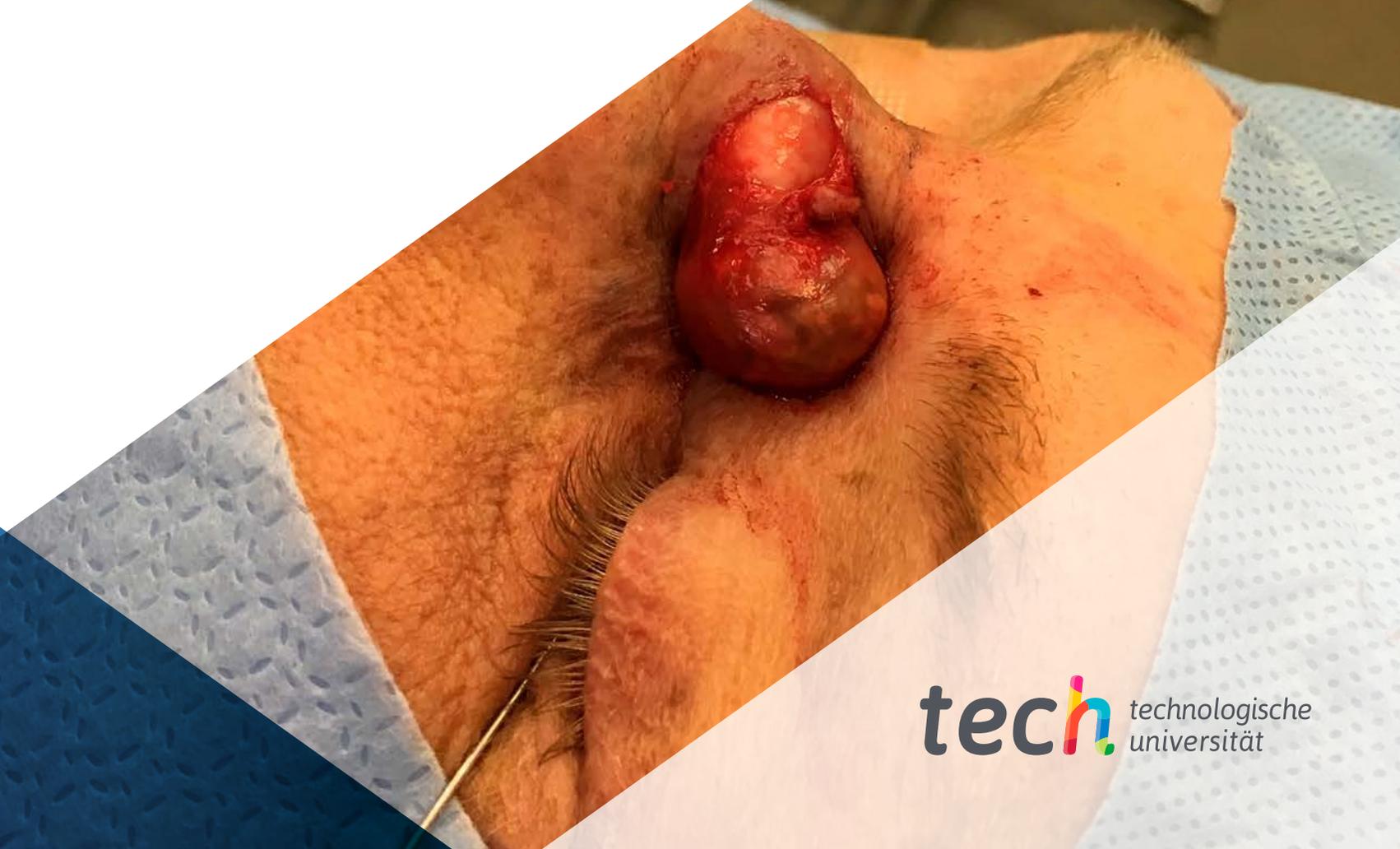


Universitätsexperte

Tränenwege und Handhabung
der Anophthalmischen Orbita





Universitätsexperte

Tränenwege und Handhabung der Anophthalmischen Orbita

- » Modalität: online
- » Dauer: **6 Monate**
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-tranenweg-handhabung-anophthalmischen-orbita

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Die gesamte Okuloplastik ist einer der häufigsten Eingriffe im Operationssaal. Die laufende Forschung in diesem Bereich hat zu fantastischen Ergebnissen bei der Lösung von Pathologien der periokulären Gesichtsstrukturen geführt, die die Augenlider, die Orbita und die Tränenwege betreffen. Um den Spezialisten in diesem Bereich der Ophthalmologie detaillierte Kenntnisse über die neuesten medizinischen Fortschritte der letzten Zeit zu vermitteln, haben TECH und ihr Expertenteam dieses vielseitige und vollständige Programm entwickelt. Es handelt sich um einen Abschluss, mit dem die Studenten alles, was mit der Augen Chirurgie, den Tränenwegen und der Augenhöhle zu tun hat, in einem 100%igen Online-Programm erlernen können, das es ihnen ermöglicht, die akademische Erfahrung perfekt mit ihren übrigen beruflichen und persönlichen Verpflichtungen zu verbinden.





“

TECH hat die aktuellsten Informationen zur okuloplastischen Chirurgie zusammengetragen, damit Sie zu 100% online über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden bleiben können"

Ob auf medizinischer oder chirurgischer Ebene, die Okuloplastik ist zu einem der gefragtesten Eingriffe in der Ophthalmologie geworden. Die Möglichkeiten, die sich in diesem Bereich und bei der Behandlung von Patienten mit Erkrankungen der periokulären Gesichtsstrukturen ergeben, sowie die vielversprechenden Ergebnisse, die im Laufe der Jahre erzielt wurden, machen es zu einer der wichtigsten Subspezialitäten im medizinischen Bereich. Sie umfasst eine Vielzahl von Methoden, von der Behandlung von Augentumoren oder Entropium- und Exotropiumstörungen bis hin zu ästhetischen Eingriffen wie der Korrektur von Tränensäcken oder das hängende Augenlid.

Der Katalog der von ihr behandelten medizinischen und chirurgischen Verfahren sowie die großen Fortschritte, die in den letzten Jahrzehnten erzielt wurden, haben TECH dazu veranlasst, diesen Universitätsexperten in Tränenwege und Handhabung der Anophthalmischen Orbita zu entwickeln. Es handelt sich um ein von Experten der Ophthalmologie entwickeltes Programm, mit dem sich der Facharzt zu 100% online über die neuesten Entwicklungen im Zusammenhang mit der Anatomie und Physiologie dieses Teils des menschlichen Körpers sowie über die jüngsten medizinischen Fortschritte bei der Verbesserung der Diagnose und Behandlung möglicher Erkrankungen der Augenhöhle informieren kann.

Zu diesem Zweck werden 450 Stunden theoretisches, praktisches und zusätzliches Material in verschiedenen Formaten präsentiert, so dass die Aktualisierung dynamisch und personalisiert erfolgen kann. Außerdem werden alle Inhalte ab Beginn des Studiengangs zur Verfügung stehen, so dass sich die Studenten problemlos selbst organisieren können, und sie können auf jedes Gerät mit Internetanschluss (PC, Tablet oder Mobiltelefon) heruntergeladen werden, um sie bei Bedarf offline zu konsultieren, auch nach Abschluss des Universitätsexperten.

Dieser **Universitätsexperte in Tränenwege und Handhabung der Anophthalmischen Orbita** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Entwicklung von Fallstudien, die von Experten der Ophthalmologie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit.
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Ein Abschluss, der die neuesten Entwicklungen im Zusammenhang mit der Innervation und der Spülung des periokulären Bereichs durch einen dynamischen und umfassenden Lehrplan erforscht"

“

Sie werden Hunderte von Stunden des besten Materials haben, so dass Sie das Beste aus dieser akademischen Erfahrung herausholen können, mit einem personalisierten Stundenplan und ohne Präsenzunterricht"

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

In weniger als 450 Stunden werden Sie detaillierte Kenntnisse über die neuesten Entwicklungen im Zusammenhang mit den Tränenwegen und dem Management der anophthalmischen Orbita erworben haben.

Es handelt sich um einen Abschluss, der von Experten für Ophthalmologie entwickelt wurde, die die Bedürfnisse der Fachleute in diesem Bereich genau kennen.



02 Ziele

Dieser Universitätsexperte wurde mit dem Ziel entwickelt, den Studenten alle akademischen Mittel an die Hand zu geben, die es ihnen ermöglichen, ihre eigenen Ziele in dem Berufsfeld, in dem sie arbeiten, zu erreichen, in diesem Fall die Ophthalmologie und speziell die Augenoptik. TECH und ihr Expertenteam haben Dutzende von Stunden in die Erstellung einer vollständigen, aktuellen und umfassenden Fortbildung von höchster Qualität investiert, die den anspruchsvollsten Spezifikationen des Marktes entspricht. Aus diesem Grund werden die Studenten nach Abschluss des Kurses alle notwendigen Fähigkeiten perfektioniert haben, um erfolgreich arbeiten zu können und mit den aktuellsten Informationen in Bezug auf die Tränenwege und das Management der anophthalmischen Orbita vertraut sein.



“

*Ein vollständiges und umfassendes Update,
das es Ihnen ermöglicht, Ihre ehrgeizigen Ziele
als Facharzt weiterhin zu erreichen"*



Allgemeine Ziele

- ◆ Kennen der periokulären und orbitalen Anatomie, der Tränenwege, der Nasenhöhle und der Nasennebenhöhlen sowie der Gesichtsanatomie
- ◆ Untersuchen der Tränenwege durch eine Durchlässigkeitsprüfung in der Praxis und/oder ergänzende bildgebende Verfahren
- ◆ Kennen der verschiedenen Arten der heute erhältlichen synthetischen Orbitalimplantate



Wenn Sie auf der Suche nach einem Programm sind, das es Ihnen ermöglicht, Ihre Praxis, Ihr Privatleben und Ihre berufliche Entwicklung miteinander zu verbinden, ist TECH die beste Option, und dieser Universitatsexperte ist die Gelegenheit, die Sie brauchen, um dies zu erreichen"





Spezifische Ziele

Modul 1. Aspekte der okuloplastischen Chirurgie

- ♦ In der Lage sein, die Innervation und die Spülung des periokulären Bereichs zu identifizieren
- ♦ Erlernen der Markierung der Haut um die durch Einschnitte verursachte Narbenbildung zu verbessern.
- ♦ Kennen der wichtigsten Medikamente, die bei der Infiltration von Narkosemitteln verwendet werden
- ♦ Lernen der breiten Palette an chirurgischen Geräten, die in der chirurgischen Praxis zur Verfügung
- ♦ Erwerben eines umfassenden Wissen über das präoperative Management des antikoagulierten/anti-aggregierten Patienten

Modul 2. Tränenwege

- ♦ Vertiefen der Anatomie und Physiologie der Tränenwege
- ♦ Kennen der Diagnose und der Behandlung der Tränenpünktchenobstruktion. Technik der Tränenpunktplastik
- ♦ Diagnostizieren und Behandeln einer Obstruktion des unteren Tränenkanals. Endonasale DCR und externe DCR
- ♦ Kennen der Diagnose und Behandlung von Kanalobstruktionen. C-DCR. Rohre. Komplikationen
- ♦ Erkennen der infektiösen und entzündlichen Erkrankungen des Tränenkanals: Kanalikulitis, akute Dakryozystitis, entzündliche Erkrankung des Punctum lacrimale
- ♦ Identifizieren von Tränensacktumoren zur korrekten Behandlung und besseren Prognose
- ♦ Kennenlernen der wichtigsten angeborenen Fehlbildungen der Tränenwege und deren Zusammenhang mit systemischen Krankheiten und Syndromen

Modul 3. Anophthalmische Orbita

- ♦ Beurteilen des monophthalmischen Patienten
- ♦ Gründliches Kennen der Anatomie der Augenhöhle, um chirurgische Techniken wie Eviszeration, Enukleation oder Exenteration durchführen zu können
- ♦ Erlernen der Verwendung von autologem Material/dermalem Fetttransplantat
- ♦ Vertieftes Kennen der Diagnose und Behandlung des anophthalmischen Syndroms: Enophthalmus und Herabhängen des Oberlids
- ♦ Beurteilen und chirurgisches Behandeln der eingezogenen anophthalmischen Orbita
- ♦ Erlernen der Beurteilung der anophthalmischen Orbita in der Pädiatrie

03

Kursleitung

TECH ist sich bewusst, dass ein Lehrteam, das sich in dem Bereich auskennt, in dem das Studium absolviert wird, einen besonderen Vorteil darstellt, nicht nur in Bezug auf die Qualität, sondern auch in Bezug auf das Engagement für die Studenten, damit diese den größtmöglichen Nutzen aus ihrer akademischen Erfahrung ziehen können. Aus diesem Grund hat sie für diesen Universitätsexperten ein Team von Spezialisten für Okuloplastik ausgewählt, die über eine breite und umfassende Erfahrung in der klinischen Behandlung von Patienten mit verschiedenen Augenkrankheiten und Komorbiditäten verfügen. Es ist daher eine einzigartige Gelegenheit für Ärzte, ihr Wissen mit Experten zu aktualisieren, die derzeit mit den modernsten und fortschrittlichsten ophthalmologischen Methoden und Strategien arbeiten.



A close-up photograph of a medical procedure. A hand is holding a blue catheter with a needle-like tip. A red tube is being inserted into the catheter. The background is a blurred clinical setting.

“

Im virtuellen Klassenzimmer finden Sie ein Forum, in dem Sie Ihre Meinung zu verschiedenen Themen im Zusammenhang mit der Ophthalmologie äußern und sich über die Fortschritte in anderen Teilen der Welt informieren können"

Leitung



Dr. Ibáñez Flores, Nuria

- Leitung der Abteilung für Okuloplastik am Zentrum für Ophthalmologie von Barcelona: Katalanisches Institut für Netzhaut
- Prüferin des Archivs der Spanischen Gesellschaft für Ophthalmologie
- Direktorin und Koordinatorin des chirurgischen Masterstudiengangs für Okuloplastik, Orbita und Tränenwege an der Internationalen Universität von Katalonien
- Verantwortliche und Koordinatorin der krankenhausesübergreifenden Sitzungen zur Okuloplastik am Katalanischen Institut für Netzhaut
- Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Barcelona
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Barcelona
- Mitglied der Spanischen Gesellschaft für okuläre und orbitale plastische Chirurgie



Dr. Pascual González, Macarena

- Fachärztin für Ophthalmologie in der Abteilung für Okuloplastik, Tränenwege und Orbita des Allgemeinen Universitätskrankenhauses Gregorio Marañón
- Fachärztin für Ophthalmologie am Madrider Institut für Augenplastik und Ophthalmologie
- Fachärztin für Ophthalmologie am Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- Fachärztin für Ophthalmologie am Universitätskrankenhaus von Torrejon
- Dozentin für Ophthalmologie an der Universität Complutense von Madrid
- Fellow of European Board of Ophthalmology (FEBO)
- Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Malaga
- Fachärztin für Ophthalmologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- Masterstudiengang in Ästhetische, Regenerative und Anti-Aging-Medizin an der Universität Complutense von Madrid



Professoren

Dr. Hernando Portela, María

- ♦ Fachärztin für Ophthalmologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Fachärztin für Kataraktchirurgie
- ♦ Fachärztin für Exotropie
- ♦ Fachärztin für zyklischen Strabismus
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin
- ♦ Mitglied der Ophthalmologischen Gesellschaft von Madrid

Dr. Guirao Mora, Juan

- ♦ Fachärztin am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Fachärztin für Ophthalmologie
- ♦ Mitglied der Ophthalmologischen Gesellschaft von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Cifuentes Canorea, Pilar

- ♦ Fachärztin für Ophthalmologie
- ♦ Fachärztin für Ophthalmologie an der Gesundheitsstiftung Krankenhaus von Mollet
- ♦ Oberärztin für Ophthalmologie in der Augenlid- und Tränenwegschirurgie am Allgemeinen Krankenhaus von Granollers
- ♦ Fachärztin für Ophthalmologie am Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Ästhetische und Anti-Aging-Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in plastischer Augenchirurgie und Tränenflüssigkeit an der Internationalen Universität von Katalonien
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für okulare und orbitale plastische Chirurgie (SECPOO)

Dr. Martín Luengo, Fátima

- ♦ Fachärztin für Ophthalmologie
- ♦ Mitglied der Ophthalmologischen Gesellschaft von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Rojas Sarantes, Alejandro Daniel

- ♦ Fachärztin für Ophthalmologie
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Ophthalmologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Nationalen Autonomen Universität von Honduras

Dr. Matarredona Muñoz, Carmen

- ♦ Fachärztin am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin
- ♦ Fachärztin für Ophthalmologie

Dr. Martín Lloreda, Leyre

- ♦ Fachärztin für Ophthalmologie, spezialisiert auf okuloplastische Chirurgie im Krankenhaus Villalba
- ♦ Ärztin für ästhetische Medizin bei Olalla Álvarez Aesthetic
- ♦ Augenärztin am Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Ärztin für ästhetische Medizin in der Klinik JACA
- ♦ Fachärztin via MIR am Universitätskrankenhaus Stiftung Alcorcón
- ♦ Medizinische Rotation beim Norfolk and Norwich University Hospitals NHS Foundation Trust
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Navarra

Dr. Mata Madrid, Álvaro

- ♦ Assistenzarzt in der Ophthalmologie am Krankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Murcia
- ♦ Beratender Arzt bei MediQuo

Dr. Garde González, Alicia

- ♦ Augenärztin am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Fellow of the European Board of Ophthalmology (FEBO)
- ♦ Zertifikat ICH Good Clinical Practice E6 (R2) vom Global Health Training Center
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Ophthalmologie (SEO)
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Implantato-Refraktive Augen Chirurgie (SECOIR)

Dr. Ruiz Velasco Santacruz, Alejandro

- ♦ Assistenzarzt für Ophthalmologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Medizinischer Berater bei Orienta PAE, Mexiko
- ♦ Facharzt über MIR vom Nationalen Institut für Medizinische Wissenschaften und Ernährung Salvador Zubirán
- ♦ Promotion in Medizin am Tecnológico de Monterrey, Mexiko

Dr. Díaz Gutiérrez, Nuria

- ♦ Fachärztin für Ophthalmologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin
- ♦ Mitglied der Ophthalmologischen Gesellschaft von Madrid

Dr. Díaz Ramírez, Sissi

- ♦ Fachärztin für Ophthalmologie am Krankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Assistenzärztin im Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Ärztin in humanitärer Mission, Haiti
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Camilo José Cela

Dr. Torrens Martínez, Javier

- ♦ Radiologe in der Einheit für Brustradiologie des Universitätskrankenhauses Doce de Octubre
- ♦ Arzt in der Abteilung für Radiodiagnostik im Krankenhaus Rey Juan Carlos in Móstoles
- ♦ Assistenzarzt am Universitätskrankenhaus Severo Ochoa, Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Radiologie (SERAM), European Society of Radiology (ESR), Spanische Gesellschaft für Brustbilddiagnostik (SEDIM), European Society of Musculoskeletal Radiology (ESSR) und Spanische Gesellschaft für Muskuloskeletale Radiologie (SERME)

Dr. Becerra, Erika

- ♦ Ärztin in der Abteilung für Orbita und Okuloplastik am Katalanischen Institut für Netzhaut (ICR)
- ♦ Ärztin in der Abteilung für allgemeine Ophthalmologie am ICR
- ♦ Ärztin in der Notaufnahme des ICR
- ♦ Mitglied der Katalanischen Gesellschaft für Ophthalmologie
- ♦ Facharztausbildung in Ophthalmologie am Klinischen Krankenhaus von Barcelona
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität der Anden, Venezuela

Dr. Balboa, Marta

- ♦ Fachärztin im Zentrum für Ophthalmologie in Barcelona
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Girona
- ♦ Fachärztin für Ophthalmologie am Universitätskrankenhaus Germans Trias i Pujol
- ♦ Masterstudiengang in Ästhetische Medizin, Ernährung und Anti-Aging

Dr. Graell, Xavier

- ♦ Leitung der Abteilung für Ophthalmologie am Allgemeinen Krankenhaus von Sant Boi
- ♦ Augenarzt in der Abteilung für Orbita und Okuloplastik am Katalanischen Institut für Netzhaut (ICR)
- ♦ Facharzt für Ophthalmologie am Universitätskrankenhaus von Bellvitge
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität Barcelona
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Barcelona
- ♦ Mitglied von: Katalanische Gesellschaft für Ophthalmologie, Spanische Gesellschaft für plastische Augen Chirurgie und Tränenwege und Spanische Gesellschaft für Implantato-Refraktive Chirurgie

Dr. Maisterrena, Juan Manuel

- ♦ Arzt in der Abteilung für Orbita und Okuloplastik am Zentrum für Ophthalmologie in Barcelona
- ♦ Mitglied der Notaufnahme des Zentrums für Ophthalmologie in Barcelona
- ♦ Preis für die beste wissenschaftliche Forschung, verliehen vom Ibero-Amerikanischen Kongress für Ophthalmologie
- ♦ Facharztausbildung in Ophthalmologie an der Universität von Buenos Aires, Argentinien
- ♦ Aufbaustudiengang in Hornhautpathologie und Refraktive Chirurgie in der Klinik Monticelli-Paradis, Frankreich
- ♦ Aufbaustudiengang in Okuloplastik und Tränenwege in der Klinik Monticelli, Frankreich
- ♦ Mitglied von: Argentinische Gesellschaft für Ophthalmologie (SAO), Französische Gesellschaft für Ophthalmologie (SFO) und European Society of Retina Specialists (EURETINA)

Dr. Casas Gimeno, Ester

- ♦ Ärztin in der Abteilung für pädiatrische Ophthalmologie im Krankenhaus San Joan de Deu
- ♦ CSO-Fachärztin für pädiatrische medizinische und chirurgische Ophthalmologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Zentraluniversität von Barcelona

Dr. González Valdivia, Hugo

- ♦ Augenarzt im medizinischen Zentrum Teknon
- ♦ Augenarzt des Teams für Augenchirurgie im Krankenhaus Sant Joan de Déu
- ♦ Augenarzt des Teams für okulare und orbitale plastische Chirurgie des Krankenhauses HM Delfos
- ♦ Augenarzt im Zentralkrankenhaus von Maputo in Mosambik
- ♦ Medizinischer Koordinator im Korle Bu Lehrkrankenhaus in Ghana
- ♦ Facharzt für Ophthalmologie am Universitätskrankenhaus Araba
- ♦ European Board of Ophthalmology (EBO)
- ♦ Clinical Sciences of the International Council of Ophthalmology (ICO)
- ♦ Theoretical Optics & Refraction of the International Council of Ophthalmology (ICO)
- ♦ Complete Basic Science of the International Council of Ophthalmology
- ♦ Masterstudiengang in Ästhetischer Medizin der Universität CLEA
- ♦ Einsatz von Botulinumtoxin in der kosmetischen Medizin an der Universität Francisco de Vitoria
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Katholischen Universität von Chile
- ♦ Mitglied von Spanische Gesellschaft für okulare und orbitale plastische Chirurgie und Spanische Gesellschaft für plastische Gesichtschirurgie

Dr. Prat Bartomeu, Joan

- ♦ Leiter der Abteilung für Ophthalmologie am Kinderkrankenhaus San Juan de Dios in Barcelona
- ♦ Spezialist für Erkrankungen der Orbita am Moorfields Eye Hospital, Vereinigte Staaten
- ♦ Facharzt für Orbita am Universitätskrankenhaus von Santiago (CHUS), Santiago de Compostela
- ♦ Promotion in Chirurgie an der Autonomen Universität von Barcelona
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Barcelona
- ♦ Mitglied von: Mitglied der Akademie der medizinischen Wissenschaften von Katalonien und den Balearen, Mitglied der Katalanischen Gesellschaft für Ophthalmologie, Zeitschrift Annals of Ophthalmology, Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Ophthalmologie, Präsident des Vorstands der Spanischen Gesellschaft für okulare und orbitale plastische Chirurgie, Mitglied der Europäischen Gesellschaft für plastische und rekonstruktive Ophthalmologie, Mitglied der Europäischen Gesellschaft für pädiatrische Ophthalmologie

Dr. Hernández Santamaría, Sara

- ♦ Fachärztin für Ophthalmologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Mitglied von: SECOIR und SOM

Dr. García Figuera, Nieves

- ♦ Fachärztin für Ophthalmologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Mitglied von SOM



Dr. Laiseca, Andrea

- Augenärztin in der Klinik Doctores Laiseca
- Bereichsfachärztin in der Abteilung für Ophthalmologie, Einheit für Okuloplastik, Tränenwege und Orbita, Universitätskrankenhaus von Getafe
- Fellow European Board of Ophthalmology (FEBO)
- Mitwirkende Dozentin im Masterstudiengang in Ophthalmologie, Okuloplastik-Auffrischkurse und Tränenwege
- Facharztausbildung in Ophthalmologie im Zentrum für Ophthalmologie der Klinik Barraquer
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza
- Mitglied der Spanischen Gesellschaft für okuläre und orbitale plastische Chirurgie (SECPOO)

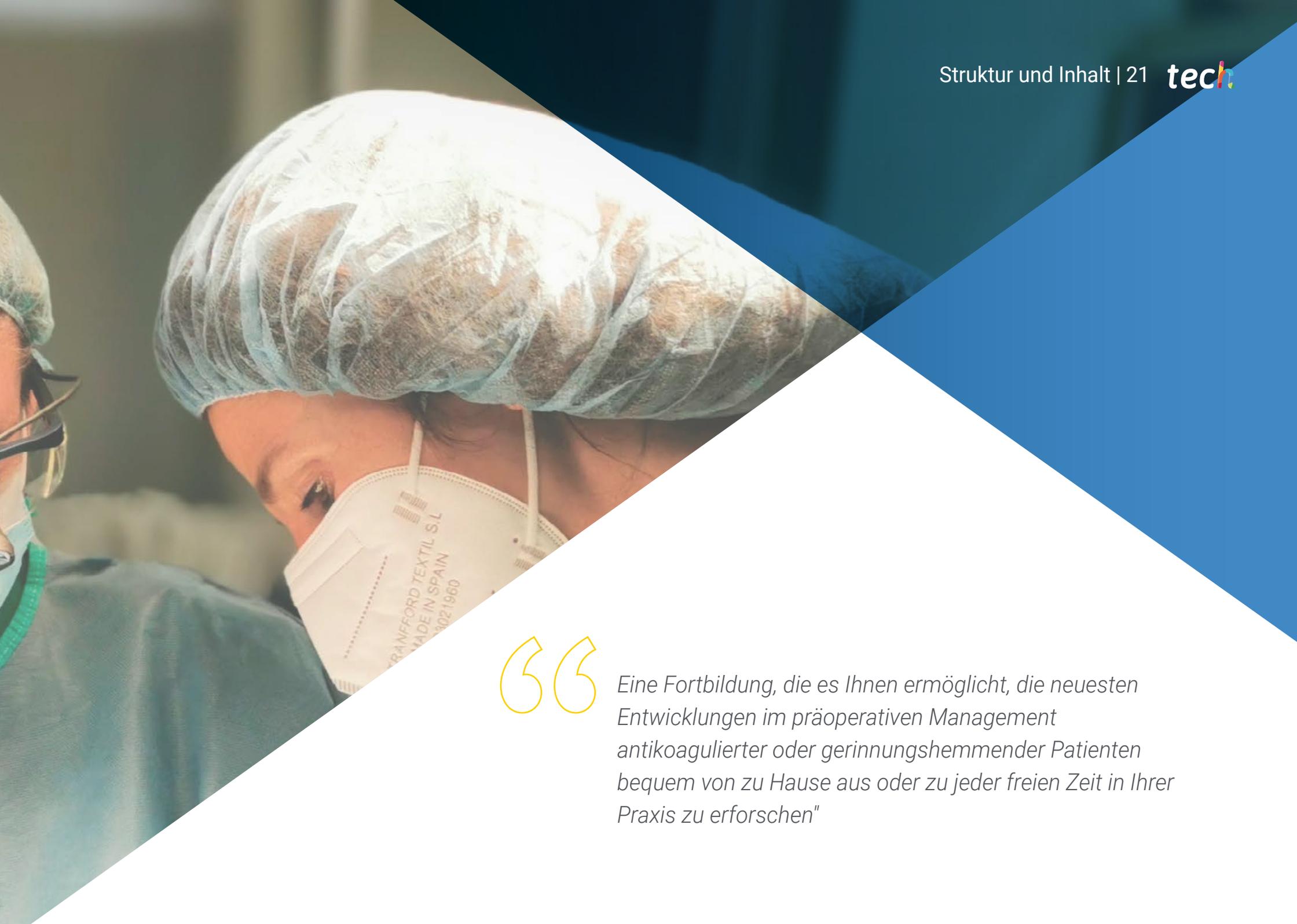
“

Ein einzigartiges, wichtiges und entscheidendes Fortbildungserlebnis, um Ihre berufliche Entwicklung zu fördern“

04 Struktur und Inhalt

Die Entwicklung dieses Universitätsexperten war eine echte Herausforderung für TECH und ihr Expertenteam, das, obwohl es sich in der Ophthalmologie auskennt, eine erschöpfende Forschungsarbeit leisten musste, um ein vollständiges und aktuelles Programm zu erstellen, das den pädagogischen Kriterien entspricht, die diese Universität definieren und auszeichnen. Mit dem Schwerpunkt auf dem multidisziplinären Faktor, der für alle Studiengänge dieser Einrichtung kennzeichnend ist, wurden außerdem viele Stunden zusätzliches Material in audiovisueller Form, Forschungsartikel, dynamische Zusammenfassungen und ergänzende Lektüre aufgenommen, damit die Studenten das Beste aus dieser akademischen Erfahrung machen und die für ihre berufliche Leistung wichtigsten Aspekte des Lehrplans vertiefen können.





“

Eine Fortbildung, die es Ihnen ermöglicht, die neuesten Entwicklungen im präoperativen Management antikoagulierter oder gerinnungshemmender Patienten bequem von zu Hause aus oder zu jeder freien Zeit in Ihrer Praxis zu erforschen"

Modul 1. Aspekte der okuloplastischen Chirurgie

- 1.1. Periokuläre und orbitale Anatomie
 - 1.1.1. Augenbrauen
 - 1.1.2. Augenlider
 - 1.1.3. Augenhöhlenknochen
 - 1.1.4. Muskeln
 - 1.1.5. Kanthus-Sehnen
 - 1.1.6. Septum und präaponeurotisches Fett
 - 1.1.7. Bindehaut
- 1.2. Anatomie der Tränenwege, der Nasenhöhle und der Nasennebenhöhlen
 - 1.2.1. Tränenapparat
 - 1.2.2. Anatomie der Nase
 - 1.2.3. Nasennebenhöhlen
- 1.3. Anatomie des Gesichts
 - 1.3.1. Haut und Unterhautgewebe
 - 1.3.2. Muskulatur der Mimik
 - 1.3.3. Oberflächliches Muskulofasiales System (OMFS) und zugehörige Fettbündel
 - 1.3.4. Galea
 - 1.3.5. Temporoparietale Faszie
 - 1.3.6. Suspensorische Bänder
- 1.4. Innervation des periokulären Bereichs
 - 1.4.1. Sensorische Innervation
 - 1.4.1.1. Ophthalmischer Ast des Trigeminus (V1)
 - 1.4.1.2. Oberkieferast des Trigeminus (V2)
 - 1.4.2. Innervation der Gesichtsmuskulatur
 - 1.4.2.1. Gesichtsnerv
 - 1.4.3. Innervation der extraokularen Muskeln
 - 1.4.3.1. Dritter Hirnnerv (III)
 - 1.4.3.2. Viertes Hirnnerv (IV)
 - 1.4.3.2. Sechster Hirnnerv (VI)
 - 1.4.4. Autonome Innervation
 - 1.4.4.1. Sympathisch
 - 1.4.4.2. Parasympathisch
- 1.5. Spülung des periokulären Bereichs
 - 1.5.1. Arterielle Spülung
 - 1.5.1.1. Äußere Karotis-Arterie
 - 1.5.1.1.1. Arterie im Gesicht
 - 1.5.1.1.2. Innere Oberkieferarterie
 - 1.5.1.1.3. Oberflächliche Schläfenarterie
 - 1.5.1.2. Arteria carotis interna
 - 1.5.1.3. Anastomosen zwischen innerer und äußerer Karotis-Arterie
 - 1.5.2. Venöse Drainage
 - 1.5.3. Lymphdrainage
- 1.6. Chirurgische Instrumente
 - 1.6.1. Skalpellklingen und andere Schneidinstrumente
 - 1.6.2. Schere
 - 1.6.3. Pinzette
 - 1.6.4. Abscheider/Retraktoren
 - 1.6.5. Nadelhalter
 - 1.6.6. Nahtmaterial
- 1.7. Hautmarkierung und lokale Anästhesie
 - 1.7.1. Marker
 - 1.7.2. Einschnitte in natürliche Rillen
 - 1.7.3. Einschnitte in der Nähe anatomischer Strukturen
 - 1.7.4. Wichtigste Medikamente für die lokale Infiltration
 - 1.7.4.1. Lidocain
 - 1.7.4.2. Bupivacain
 - 1.7.4.3. Natriumbikarbonat
 - 1.7.5. Infiltrations-/Blockierungstechniken
- 1.8. Präoperatives Management des antikoagulierten/anti-aggregierten Patienten
- 1.9. Hämostase und Aspiration
 - 1.9.1. Blutstillung
 - 1.9.1.1. Verstopfung
 - 1.9.1.2. Kauterisation
 - 1.9.1.3. Knochenwachs
 - 1.9.1.4. Drainage
 - 1.9.1.5. Aspiration
- 1.10. Bildgebende Tests

Modul 2. Tränenwege

- 2.1. Tränenwege
 - 2.1.1. Tränenweg
 - 2.1.1.1. System zur Tränenableitung
 - 2.1.1.2. Tränenpunkte
 - 2.1.1.3. Tränenkanal
 - 2.1.1.4. Gewöhnlicher Tränenkanal
 - 2.1.1.5. Tränensack
 - 2.1.1.6. Tränennasenweg
 - 2.1.2. Physiologie des Tränenwegs
 - 2.1.2.1. System zur Tränenableitung
 - 2.1.2.2. Tränenpunkte
 - 2.1.2.3. Tränenkanal
 - 2.1.2.4. Gewöhnlicher Tränenkanal
 - 2.1.2.5. Tränensack
 - 2.2. Erkundung der Tränenwege
 - 2.2.1. Untersuchung in der Sprechstunde: Durchgängigkeitstests der Tränenkanäle
 - 2.2.1.1. Spülung oder Injektion des Tränenkanals
 - 2.2.1.2. Flourescein-Verschwindetest
 - 2.2.1.3. Jones-Test
 - 2.2.1.4. Primär
 - 2.2.1.5. Sekundär
 - 2.2.2. Ergänzende Tests
 - 2.2.2.1. Dacryocystographie
 - 2.2.2.2. Dacryo-CT
 - 2.2.2.3. Dacryosintigraphie
 - 2.2.2.4. Endoskopische nasale Diagnose
 - 2.3. Diagnose und Behandlung der Obstruktion der Tränenpünktchen
 - 2.3.1. Klinische Manifestationen
 - 2.3.2. Ursachen
 - 2.3.3. Diagnose der Obstruktion der Tränenpünktchen
 - 2.3.4. Differentialdiagnose
 - 2.3.5. Techniken der Tränenpunktplastik
 - 2.3.6. Postoperativer Zeitraum und Komplikationen der Tränenpunktplastik
 - 2.4. Diagnose und Behandlung der Obstruktion des unteren Tränenkanals
 - 2.4.1. Klinische Manifestationen
 - 2.4.2. Ursachen
 - 2.4.3. Diagnose der Obstruktion des unteren Tränenkanals
 - 2.4.4. Behandlung der Obstruktion des unteren Tränenkanals
 - 2.4.4.1. Dacryocystorhinostomie (DCR)
 - 2.4.4.1.1. Endonasale Dacryocystorhinostomie
 - 2.4.4.1.1.1. Geschichte und Entwicklung des endonasalen DCR
 - 2.4.4.1.1.2. Endonasale Dacryocystorhinostomie-Techniken
 - 2.4.4.1.1.3. Selektive endonasale DCR
 - 2.4.4.1.1.4. DCR-Endonasal-Laser
 - 2.4.4.1.1.5. Postoperatives endonasales DCR
 - 2.4.4.1.1.6. Komplikationen der endonasalen DCR
 - 2.4.4.2. Externe Dacryocystorhinostomie
 - 2.4.4.2.1. Geschichte und Entwicklung der externen DCR
 - 2.4.4.2.2. Externe Dacryocystorhinostomie-Techniken
 - 2.4.4.2.3. Postoperativer Zeitraum für externe DCR
 - 2.4.4.2.4. Komplikationen der externen DCR
 - 2.4.4.3. Dacryocystektomie
 - 2.4.4.3.1. Indikationen
 - 2.4.4.3.2. Chirurgische Technik
 - 2.4.4.3.3. Postoperativer Zeitraum
 - 2.4.4.3.4. Komplikationen
- 2.5. Diagnose und Behandlung von Kanalobstruktionen
 - 2.5.1. Klinische Manifestationen
 - 2.5.2. Ursachen
 - 2.5.3. Untersuchung und Diagnose einer kanalikulären Obstruktion
 - 2.5.4. Indikationen für die Konjunktivodakryozystorhinostomie (C-DCR)
 - 2.5.5. Techniken der Konjunktivodakryozystorhinostomie
 - 2.5.6. Pyrex-Röhrchen
 - 2.5.7. Metereaux-Rohre
 - 2.5.8. Komplikationen der C-DCR

- 2.6. Kontroverse zwischen endonasalen und externen DCRs
 - 2.6.1. Evidenzbasierte Medizin
 - 2.6.2. Vor- und Nachteile der endonasalen DCR
 - 2.6.3. Vor- und Nachteile der externen DCR
 - 2.6.4. Vergleich der endonasalen DCR vs externen DCR
 - 2.6.5. Schlussfolgerungen
- 2.7. Infektiöse und entzündliche Pathologie des Tränenwegs
 - 2.7.1. Canaliculitis
 - 2.7.1.1. Klinische Manifestationen
 - 2.7.1.2. Ursachen
 - 2.7.1.3. Diagnose der Canaliculitis
 - 2.7.1.4. Behandlung der Canalikulitis
 - 2.7.2. Akute Dacryocystitis
 - 2.7.2.1. Klinische Erscheinungsformen der akuten Dacryocystitis
 - 2.7.2.2. Ursachen der akuten Dacryocystitis
 - 2.7.2.3. Diagnose der akuten Dacryocystitis
 - 2.7.2.4. Behandlung der akuten Dacryocystitis
 - 2.7.3. Entzündliche Tränenpunkt-Erkrankung
 - 2.7.3.1. Diagnose der entzündlichen Tränenpunkt-Erkrankung
 - 2.7.3.2. Behandlung der entzündlichen Tränenpunkt-Erkrankung
- 2.8. Tränensacktumore
 - 2.8.1. Klinische Manifestationen
 - 2.8.2. Diagnose
 - 2.8.3. Histologische Varianten
 - 2.8.4. Differentialdiagnose
 - 2.8.5. Behandlung
 - 2.8.6. Prognose
- 2.9. Funktionelle Epiphora
 - 2.9.1. Funktionelle Epiphora
 - 2.9.2. Ursachen der Epiphora
 - 2.9.3. Diagnose der funktionellen Epiphora
 - 2.9.4. Anamnese und Erkundung
 - 2.9.5. Diagnostische Tests
 - 2.9.5.1. Spülung des Tränenkanals
 - 2.9.5.1.1. Dacryocystographie (DCG)
 - 2.9.5.1.2. Dacryo-CT (DCT)
 - 2.9.5.1.3. Dakryoszintigraphie (DSG)
 - 2.9.6. Behandlung der funktionellen Epiphora
 - 2.9.6.1. Operationen zur Verkürzung der unteren Augenlider
 - 2.9.6.2. Intubation
 - 2.9.6.3. Dacryocystorhinostomie
 - 2.9.7. Therapeutisches Protokoll
- 2.10. Angeborene Pathologie der Tränenwege
 - 2.10.1. Angeborene Fehlbildungen der Tränenwege
 - 2.10.1.1. Embryologie
 - 2.10.1.2. Tränenpunkt und Tränenkanälchen
 - 2.10.1.3. Dakryozystozele
 - 2.10.1.4. Tränenfistel
 - 2.10.2. Systemische Krankheitsassoziationen und -syndrome
 - 2.10.3. Angeborene Obstruktion des Tränennasengangs
 - 2.10.3.1. Klinische Manifestationen
 - 2.10.4. Diagnose
 - 2.10.5. Behandlung
 - 2.10.5.1. Konservative medizinische Behandlung
 - 2.10.5.2. Sondierung
 - 2.10.5.3. Intubation
 - 2.10.5.4. Katheter-Ballon-Dilatation
 - 2.10.5.5. Dacryocystorhinostomie
 - 2.10.5.6. Behandlungsprotokoll

Modul 3. Anophthalmische Orbita

- 3.1. Monophthalmischer Patient
 - 3.1.1. Ursachen für den Verlust des Augapfels. Schmerzhaftes blindes Auge. Ptisis
 - 3.1.2. Visuelle Phänomene als Folge des Verlusts des Augapfels
 - 3.1.2.1. Monokulares und binokulares Sehen
 - 3.1.2.2. Verlust von Gesichtsfeld und Stereopsis. Das Phantomaug
 - 3.1.3. Lebensqualität, psychologische und psychopathologische Aspekte bei monophthalmischen Patienten
- 3.2. Eviszeration des Augapfels
 - 3.2.1. Indikationen
 - 3.2.2. Chirurgische Technik und postoperative Behandlung
 - 3.2.3. Komplikationen
- 3.3. E nukleation des Augapfels
 - 3.3.1. Indikationen
 - 3.3.2. Chirurgische Technik und postoperative Behandlung
 - 3.3.3. Komplikationen
- 3.4. Orbitale Exenteration
 - 3.4.1. Indikationen
 - 3.4.2. Chirurgische Technik und postoperative Behandlung
 - 3.4.3. Komplikationen
- 3.5. Synthetische Orbitalimplantate
 - 3.5.1. Ideales Implantat
 - 3.5.2. Arten von Materialien
 - 3.5.3. Implantatgröße
 - 3.5.4. Belichtung und Extrusion
 - 3.5.4.1. Einführung
 - 3.5.4.2. Ursachen
 - 3.5.4.3. Klinik und Handhabung
- 3.6. Verwendung von körpereigenem Material: Dermalfetttransplantation
 - 3.6.1. Indikationen
 - 3.6.2. Chirurgische Technik und postoperative Behandlung
 - 3.6.3. Komplikationen
 - 3.6.4. IDG vs. Synthetisches Orbitalimplantat

- 3.7. Anophthalmisches Syndrom
 - 3.7.1. Behandlung von Enophthalmus und eingesunkenem PPS
 - 3.7.1.1. Kombinierte Technik
 - 3.7.1.2. Lipostruktur
 - 3.7.1.3. Sonstige: Rippenknorpeltransplantat
 - 3.7.2. Behandlung der Ptosis bei Trägern von Augenprothesen
- 3.8. Rekonstruktion der retrahierten anophthalmischen Orbita
 - 3.8.1. Bewertung
 - 3.8.2. Chirurgische Behandlung der Retraktion
- 3.9. Augenprothesen
 - 3.9.1. Augenoberfläche
 - 3.9.2. Anpassung und Herstellung
 - 3.9.3. Entnahme- und Einführungsmanöver
 - 3.9.4. Beurteilung der Prothese und Inspektion der Kavität: Medizinische Pathologie und Behandlung
 - 3.9.5. Anweisungen für den Patienten
 - 3.9.6. Forschung und Zukunft
- 3.10. Anophthalmische Orbita in der pädiatrischen Altersgruppe



Suchen Sie nicht weiter. Dieses Programm wird Sie in weniger als 6 Monaten auf den neuesten Stand bringen, mit allem, was Sie brauchen, um ein Universitätsexperte für Tränenwege, ihre Physiologie und die Diagnose und Behandlung ihrer Erkrankungen zu werden"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



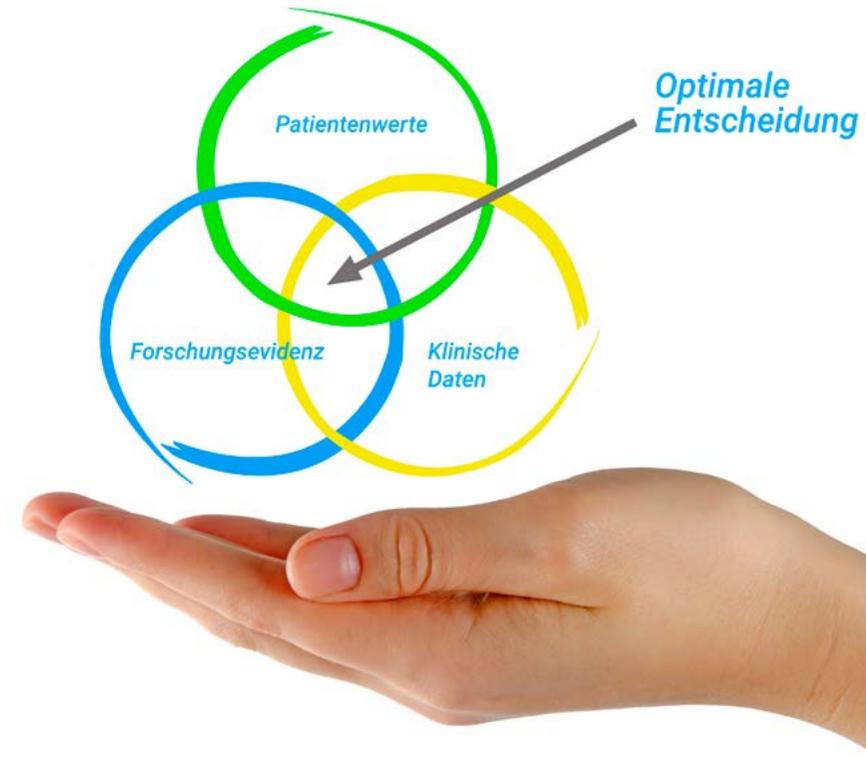
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

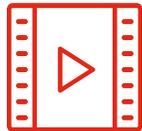
Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

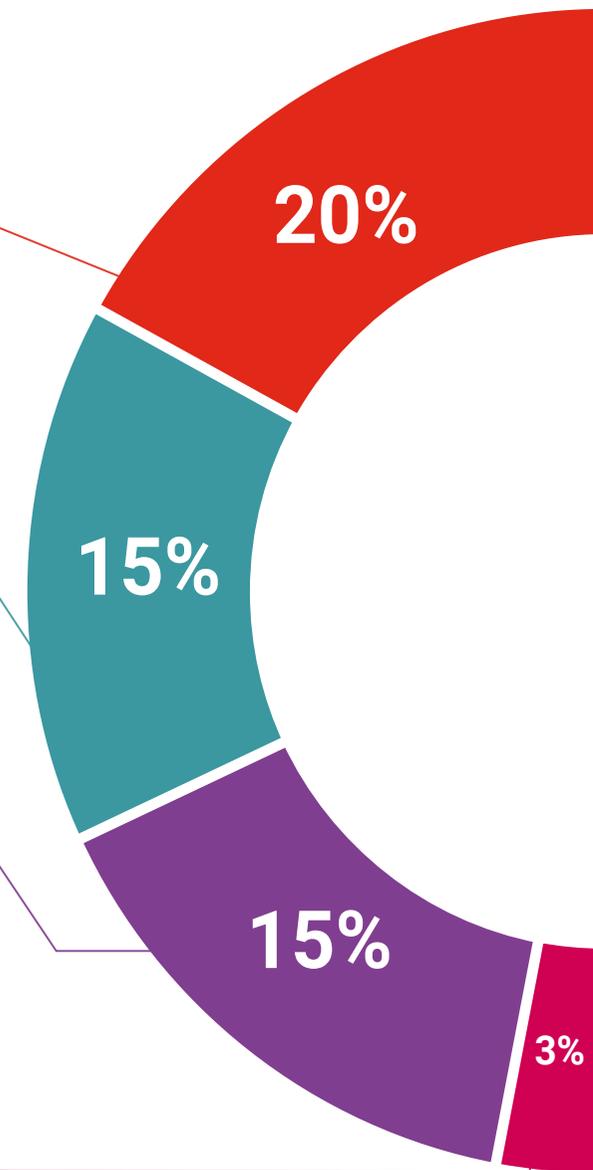
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

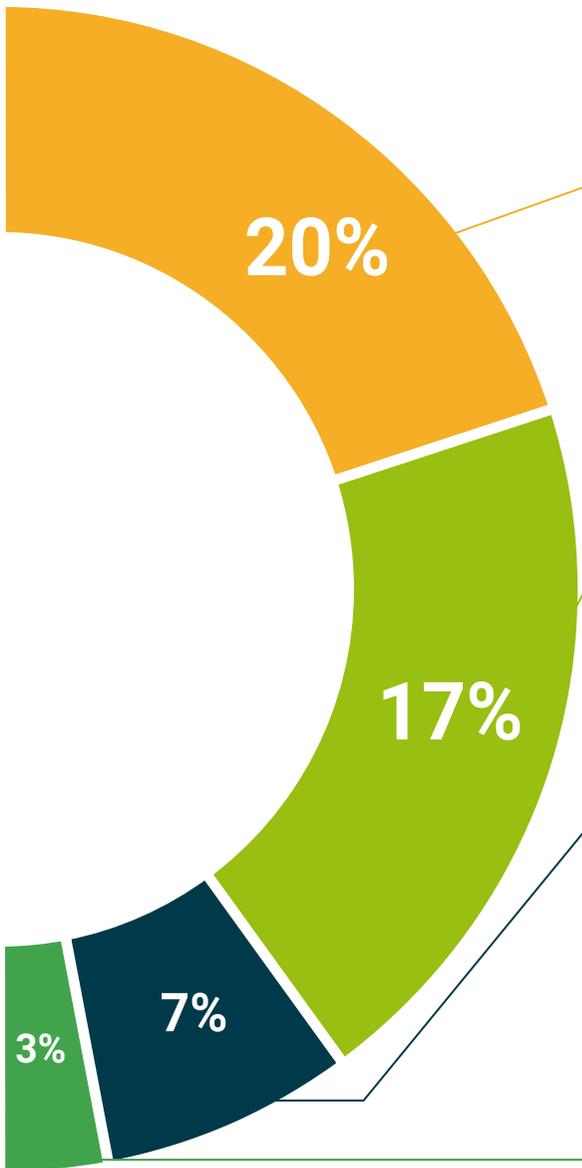
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Tränenwege und Handhabung der Anophthalmischen Orbita garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”

Dieser **Universitätsexperte in Tränenwege und Handhabung der Anophthalmischen Orbita** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätsexperte in Tränenwege und Handhabung der Anophthalmischen Orbita

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Tränenwege und Handhabung
der Anophthalmischen Orbita

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Tränenwege und Handhabung
der Anophthalmischen Orbita

